

Vaduz bis Bendern ein zusammenhängender See. Vor allem die Gegend um Ruggell und Gamprin scheint wiederholt von schweren Überschwemmungen heimgesucht worden zu sein.

Die Hochwasser werden mit einer vermehrten Rodung der Alpen im Kanton Graubünden in Zusammenhang gebracht, was zu einer verstärkten Hangerosion geführt hat (RHEINNOT IN LIECHTENSTEIN 1977). Die Gletschervorstöße im letzten Jahrhundert hatten sicherlich ebenfalls eine veränderte Hydrodynamik zur Folge.

Durch die Rheinregulierung wurde der Grundwasserspiegel um bis zu 6 m gesenkt.

Abb. 14: Das Entwässerungsnetz in der Umgebung von Balzers.

